

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hamm, Stadt
Dezember 2017



Sperrfrist:
03.01.2018, 09:55 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hamm, Stadt
Berichtsmonat:	Dezember 2017
Erstellungsdatum:	29.12.2017
Hinweise:	Sperrfrist: 03.01.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, Dezember 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Im Jahr 2016 sind aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Daher erfolgt eine **Revision der Beschäftigungsstatistik**, deren Daten am 03.01.2018 veröffentlicht werden.

Die Statistik und Arbeitsmarktberichterstattung der Bundesagentur für Arbeit schließt im Zuge der Revision 2017 zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke (von Januar 2011 bis September 2012) in der Berichterstattung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit / Teilzeit). Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit durchgängig für alle Berichtsmonate zur Verfügung.

Der Methodenbericht „**Revision der Beschäftigungsstatistik 2017**“ mit ausführlichen Informationen steht im Internet zur Verfügung:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaefigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaefigungsstatistik-Nav.html>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hamm, Stadt

Dezember 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hamm, Stadt
Dezember 2017

Merkmale	Dez 2017	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2016		Nov 2016	Okt 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.552	13.664	13.687	-112	-0,8	-996	-6,8	-5,1	-5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.062	8.159	8.183	-97	-1,2	-231	-2,8	-0,6	-3,3
53,2% Männer	4.290	4.302	4.282	-12	-0,3	-188	-4,2	-2,3	-6,0
46,8% Frauen	3.772	3.857	3.901	-85	-2,2	-43	-1,1	1,3	-0,2
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	735	743	713	-8	-1,1	-39	-5,0	-2,6	-12,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	139	158	145	-19	-12,0	-17	-10,9	4,6	-6,5
28,0% 50 Jahre und älter	2.259	2.326	2.352	-67	-2,9	-42	-1,8	1,9	1,8
15,4% dar. 55 Jahre und älter	1.238	1.305	1.299	-67	-5,1	-3	-0,2	6,2	6,0
44,8% Langzeitarbeitslose	3.613	3.786	3.882	-173	-4,6	-396	-9,9	-5,8	-4,3
7,9% Schwerbehinderte Menschen	634	664	682	-30	-4,5	-	-	8,9	9,8
34,4% Ausländer	2.771	2.856	2.805	-85	-3,0	-233	-7,8	-0,2	-4,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.842	1.853	1.887	-11	-0,6	136	8,0	20,4	2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	463	522	557	-59	-11,3	-109	-19,1	-3,2	-6,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	607	632	588	-25	-4,0	143	30,8	60,4	28,4
seit Jahresbeginn	21.200	19.358	17.505	x	x	141	0,7	0,0	-1,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.935	1.874	1.974	61	3,3	313	19,3	4,8	3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	319	367	462	-48	-13,1	-20	-5,9	-14,8	-0,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	689	587	606	102	17,4	288	71,8	24,1	23,7
seit Jahresbeginn	21.440	19.505	17.631	x	x	298	1,4	-0,1	-0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,8	8,9	9,0	x	x	x	9,2	9,1	9,4
dar. Männer	8,7	8,7	8,7	x	x	x	9,2	9,0	9,3
Frauen	9,0	9,2	9,3	x	x	x	9,2	9,2	9,4
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,4	7,1	x	x	x	7,7	7,6	8,2
15 bis unter 20 Jahre	5,4	6,1	5,6	x	x	x	5,9	5,7	5,9
50 bis unter 65 Jahre	7,8	8,0	8,1	x	x	x	8,1	8,1	8,1
55 bis unter 65 Jahre	7,4	7,8	7,8	x	x	x	7,6	7,5	7,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,6	9,8	9,8	x	x	x	10,0	9,9	10,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.932	9.977	9.976	-45	-0,5	-131	-1,3	-0,7	-2,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.491	11.488	11.438	3	0,0	18	0,2	0,1	-1,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.539	11.535	11.481	4	0,0	19	0,2	0,1	-1,3
Unterbeschäftigungsquote	12,3	12,3	12,2	x	x	x	12,4	12,4	12,5
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.564	1.557	1.556	7	0,4	-186	-10,6	-10,5	-11,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.394	15.430	15.456	-35	-0,2	-638	-4,0	-4,1	-4,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.094	5.093	5.146	1	0,0	-430	-7,8	-8,4	-6,7
Bedarfsgemeinschaften	11.026	11.031	11.092	-5	0,0	-493	-4,3	-4,6	-4,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	293	361	375	-68	-18,8	10	3,5	13,2	-2,1
Zugang seit Jahresbeginn	4.622	4.329	3.968	x	x	761	19,7	21,0	21,8
Bestand	1.397	1.489	1.539	-92	-6,2	282	25,3	30,8	32,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hamm, Stadt
Dezember 2017

Merkmale	Dez 2017	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2016		Nov 2016	Okt 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.179	3.118	3.067	61	2,0	-362	-10,2	-10,0	-10,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.559	1.527	1.527	32	2,1	-139	-8,2	-10,5	-11,9
58,8% Männer	917	879	894	38	4,3	-111	-10,8	-14,2	-14,4
41,2% Frauen	642	648	633	-6	-0,9	-28	-4,2	-4,8	-8,1
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	164	178	195	-14	-7,9	-39	-19,2	-16,4	-22,0
0,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	8	13	-1	-12,5	-2	-22,2	-11,1	-35,0
38,5% 50 Jahre und älter	600	595	580	5	0,8	9	1,5	2,6	-1,9
28,4% dar. 55 Jahre und älter	442	445	435	-3	-0,7	25	6,0	7,0	4,8
8,7% Langzeitarbeitslose	135	151	143	-16	-10,6	3	2,3	5,6	-2,1
10,3% Schwerbehinderte Menschen	161	166	170	-5	-3,0	7	4,5	-	-
22,3% Ausländer	348	351	330	-3	-0,9	-76	-17,9	-18,9	-22,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	612	657	587	-45	-6,8	13	2,2	1,9	-14,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	306	326	329	-20	-6,1	-25	-7,6	-11,2	-4,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	161	123	-17	-10,6	34	30,9	33,1	6,0
seit Jahresbeginn	7.984	7.372	6.715	x	x	60	0,8	0,6	0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	567	652	638	-85	-13,0	-29	-4,9	-0,6	-4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	178	190	240	-12	-6,3	-11	-5,8	-22,8	-10,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	176	155	-54	-30,7	5	4,3	35,4	17,4
seit Jahresbeginn	8.097	7.530	6.878	x	x	430	5,6	6,5	7,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,9	1,9	1,9
dar. Männer	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,8	1,9	x	x	x	2,0	2,1	2,5
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,3	0,5	x	x	x	0,3	0,3	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,0	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.608	1.596	1.591	12	0,8	-160	-9,0	-9,9	-11,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.967	1.954	1.953	13	0,7	-163	-7,7	-7,4	-8,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.010	1.996	1.994	14	0,7	-164	-7,5	-7,5	-8,7
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.564	1.557	1.556	7	0,4	-186	-10,6	-10,5	-11,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2017 und Dezember 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hamm, Stadt
 Dezember 2017

Merkmale	Dez 2017	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2016		Nov 2016	Okt 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	10.373	10.546	10.620	-173	-1,6	-634	-5,8	-3,5	-3,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.503	6.632	6.656	-129	-1,9	-92	-1,4	2,0	-1,1	
51,9% Männer	3.373	3.423	3.388	-50	-1,5	-77	-2,2	1,3	-3,5	
48,1% Frauen	3.130	3.209	3.268	-79	-2,5	-15	-0,5	2,6	1,6	
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	571	565	518	6	1,1	-	-	2,7	-8,8	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	132	150	132	-18	-12,0	-15	-10,2	5,6	-2,2	
25,5% 50 Jahre und älter	1.659	1.731	1.772	-72	-4,2	-51	-3,0	1,7	3,1	
12,2% dar. 55 Jahre und älter	796	860	864	-64	-7,4	-28	-3,4	5,8	6,5	
53,5% Langzeitarbeitslose	3.478	3.635	3.739	-157	-4,3	-399	-10,3	-6,2	-4,3	
7,3% Schwerbehinderte Menschen	473	498	512	-25	-5,0	-7	-1,5	12,2	13,5	
37,3% Ausländer	2.423	2.505	2.475	-82	-3,3	-157	-6,1	3,1	-1,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.230	1.196	1.300	34	2,8	123	11,1	33,8	13,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	157	196	228	-39	-19,9	-84	-34,9	14,0	-7,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	463	471	465	-8	-1,7	109	30,8	72,5	36,0	
seit Jahresbeginn	13.216	11.986	10.790	x	x	81	0,6	-0,3	-3,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.368	1.222	1.336	146	11,9	342	33,3	7,9	7,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	141	177	222	-36	-20,3	-9	-6,0	-4,3	14,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	567	411	451	156	38,0	283	99,6	19,8	26,0	
seit Jahresbeginn	13.343	11.975	10.753	x	x	-132	-1,0	-3,8	-5,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,1	7,3	7,3	x	x	x	7,3	7,2	7,4	
dar. Männer	6,8	6,9	6,9	x	x	x	7,1	6,9	7,2	
Frauen	7,5	7,7	7,8	x	x	x	7,6	7,5	7,8	
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,6	5,1	x	x	x	5,7	5,5	5,7	
15 bis unter 20 Jahre	5,1	5,8	5,1	x	x	x	5,6	5,4	5,1	
50 bis unter 65 Jahre	5,7	6,0	6,1	x	x	x	6,1	6,0	6,1	
55 bis unter 65 Jahre	4,8	5,2	5,2	x	x	x	5,0	5,0	5,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	7,9	8,0	x	x	x	8,0	7,9	8,1	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.324	8.381	8.386	-57	-0,7	29	0,3	1,3	-0,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.523	9.534	9.486	-11	-0,1	180	1,9	1,8	0,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.528	9.539	9.488	-11	-0,1	182	1,9	1,9	0,5	
Unterbeschäftigungsquote	10,2	10,2	10,1	x	x	x	10,1	10,1	10,2	
Leistungsempfänger										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	15.394	15.430	15.456	-35	-0,2	-638	-4,0	-4,1	-4,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.094	5.093	5.146	1	0,0	-430	-7,8	-8,4	-6,7	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	11.026	11.031	11.092	-5	0,0	-493	-4,3	-4,6	-4,6	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2017 bis Dezember 2017.

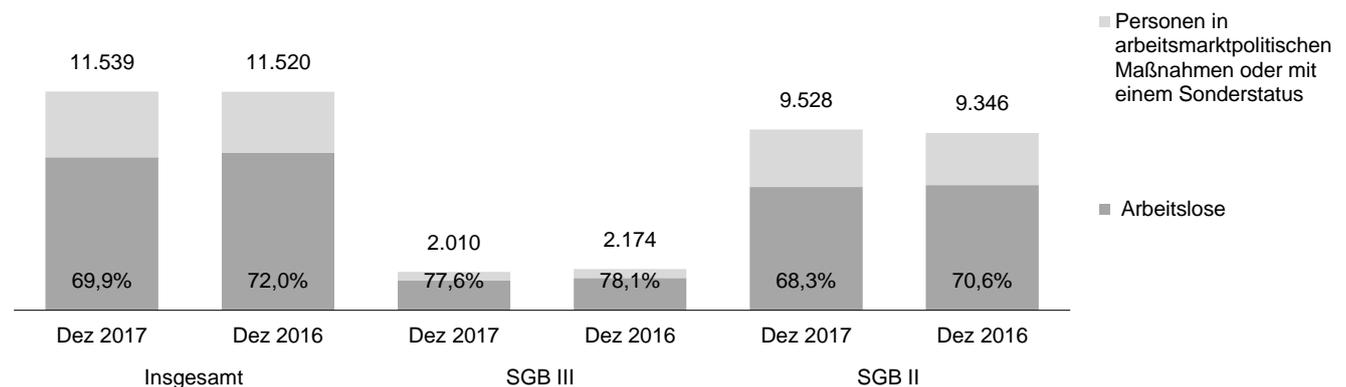
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hamm, Stadt

Dezember 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2017	Nov 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2016		Nov 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.062	8.159	-97	-1,2	-231	-2,8	-0,6	-3,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.870	1.818	52	2,9	100	5,6	-1,1	1,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	956	946	10	1,1	213	28,7	18,0	24,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	914	872	42	4,8	-113	-11,0	-15,8	-15,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.932	9.977	-45	-0,5	-131	-1,3	-0,7	-2,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.559	1.511	48	3,2	149	10,6	6,2	8,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	435	443	-8	-1,8	31	7,7	7,8	4,1
Arbeitsgelegenheiten	165	171	-6	-3,5	-132	-44,4	-46,2	-42,5
Fremdförderung	589	536	53	9,9	190	47,6	37,1	38,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	25	27	-2	-7,4	-2	-7,4	12,5	47,1
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	115	112	3	2,7	70	155,6	148,9	136,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	229	220	9	4,1	-5	-2,1	-4,3	0,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.491	11.488	3	0,0	18	0,2	0,1	-1,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	48	47	1	2,1	1	2,1	-2,1	-14,0
Gründungszuschuss	43	42	1	2,4	-1	-2,3	-10,6	-14,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	5	-	-	2	66,7	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.539	11.535	4	0,0	19	0,2	0,1	-1,3
Unterbeschäftigungsquote	12,3	12,3	x	x	x	12,4	12,4	12,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,9	70,7	x	x	x	72,0	71,3	72,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hamm, Stadt

Dezember 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2017	Nov 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Dez 2016		Nov 2016		Okt 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.559	1.527	32	2,1	-139	-8,2	-10,5	-11,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	49	69	-20	-29,0	-21	-30,0	4,5	-8,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	49	69	-20	-29,0	-21	-30,0	4,5	-8,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.608	1.596	12	0,8	-160	-9,0	-9,9	-11,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	359	358	1	0,3	-3	-0,8	5,6	8,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	245	246	-1	-0,4	25	11,4	11,3	7,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	46	45	1	2,2	-39	-45,9	-30,8	-7,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	68	67	1	1,5	11	19,3	26,4	29,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.967	1.954	13	0,7	-163	-7,7	-7,4	-8,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	43	42	1	2,4	-1	-2,3	-10,6	-14,6	
Gründungszuschuss	43	42	1	2,4	-1	-2,3	-10,6	-14,6	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.010	1.996	14	0,7	-164	-7,5	-7,5	-8,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,6	76,5	x	x	x	78,1	79,1	79,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	6.503	6.632	-129	-1,9	-92	-1,4	2,0	-1,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.821	1.749	72	4,1	121	7,1	-1,3	1,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	907	877	30	3,4	234	34,8	19,2	28,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	914	872	42	4,8	-113	-11,0	-15,8	-15,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.324	8.381	-57	-0,7	29	0,3	1,3	-0,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.199	1.152	47	4,1	151	14,4	6,3	8,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	190	197	-7	-3,6	6	3,3	3,7	-	
Arbeitsgelegenheiten	165	171	-6	-3,5	-132	-44,4	-46,2	-42,5	
Fremdförderung	543	491	52	10,6	229	72,9	50,6	46,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	25	27	-2	-7,4	-2	-7,4	12,5	47,1	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	115	112	3	2,7	70	155,6	148,9	136,4	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	161	153	8	5,2	-16	-9,0	-13,6	-7,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.523	9.534	-11	-0,1	180	1,9	1,8	0,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	5	-	-	2	66,7	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	5	-	-	2	66,7	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.528	9.539	-11	-0,1	182	1,9	1,9	0,5	
Unterbeschäftigungsquote	10,2	10,2	x	x	x	10,1	10,1	10,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,3	69,5	x	x	x	70,6	69,5	71,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

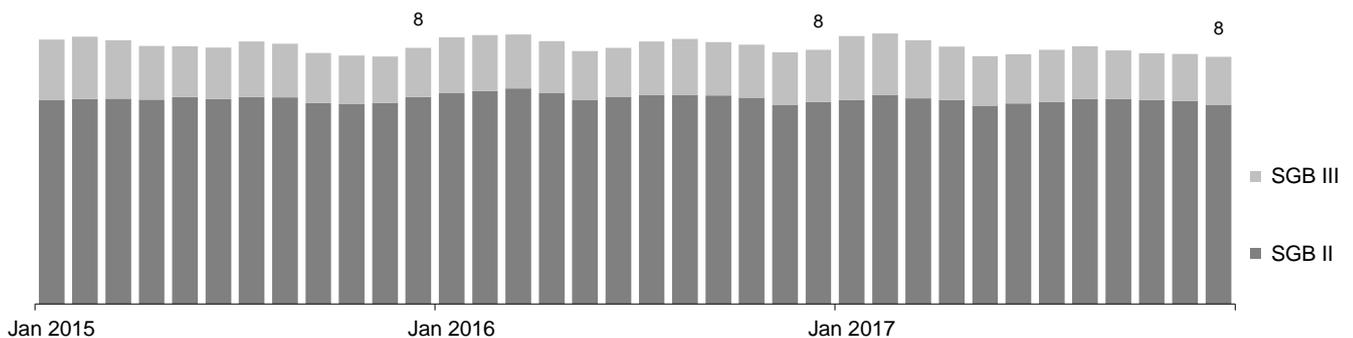
Hamm, Stadt

Dezember 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Dezember um 97 auf 8.062 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 231 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 8,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,2% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.559, das sind 32 mehr als im Vormonat und 139 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.503 Arbeitslose, das ist ein Minus von 129 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2016 waren es 92 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.062	-97	-1,2	-231	-2,8	8,8	8,9	9,2
Männer	4.290	-12	-0,3	-188	-4,2	8,7	8,7	9,2
Frauen	3.772	-85	-2,2	-43	-1,1	9,0	9,2	9,2
15 bis unter 25 Jahre	735	-8	-1,1	-39	-5,0	7,3	7,4	7,7
15 bis unter 20 Jahre	139	-19	-12,0	-17	-10,9	5,4	6,1	5,9
50 Jahre und älter	2.259	-67	-2,9	-42	-1,8	7,8	8,0	8,1
55 Jahre und älter	1.238	-67	-5,1	-3	-0,2	7,4	7,8	7,6
Deutsche	5.256	-17	-0,3	-2	-0,0	6,6	6,7	6,6
Ausländer	2.771	-85	-3,0	-233	-7,8	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.559	32	2,1	-139	-8,2	1,7	1,7	1,9
Männer	917	38	4,3	-111	-10,8	1,9	1,8	2,1
Frauen	642	-6	-0,9	-28	-4,2	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	164	-14	-7,9	-39	-19,2	1,6	1,8	2,0
15 bis unter 20 Jahre	7	-1	-12,5	-2	-22,2	0,3	0,3	0,3
50 Jahre und älter	600	5	0,8	9	1,5	2,0	2,0	2,1
55 Jahre und älter	442	-3	-0,7	25	6,0	2,6	2,6	2,5
Deutsche	1.210	35	3,0	-61	-4,8	1,5	1,5	1,6
Ausländer	348	-3	-0,9	-76	-17,9	x	x	x
Rechtskreis SGB II	6.503	-129	-1,9	-92	-1,4	7,1	7,3	7,3
Männer	3.373	-50	-1,5	-77	-2,2	6,8	6,9	7,1
Frauen	3.130	-79	-2,5	-15	-0,5	7,5	7,7	7,6
15 bis unter 25 Jahre	571	6	1,1	-	-	5,7	5,6	5,7
15 bis unter 20 Jahre	132	-18	-12,0	-15	-10,2	5,1	5,8	5,6
50 Jahre und älter	1.659	-72	-4,2	-51	-3,0	5,7	6,0	6,1
55 Jahre und älter	796	-64	-7,4	-28	-3,4	4,8	5,2	5,0
Deutsche	4.046	-52	-1,3	59	1,5	5,1	5,2	5,0
Ausländer	2.423	-82	-3,3	-157	-6,1	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

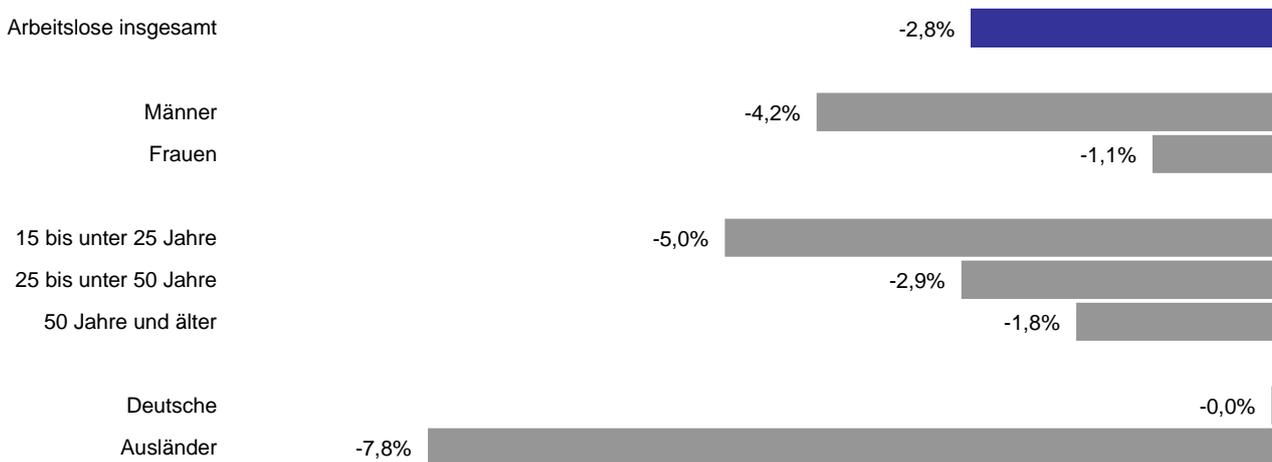
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Hamm, Stadt

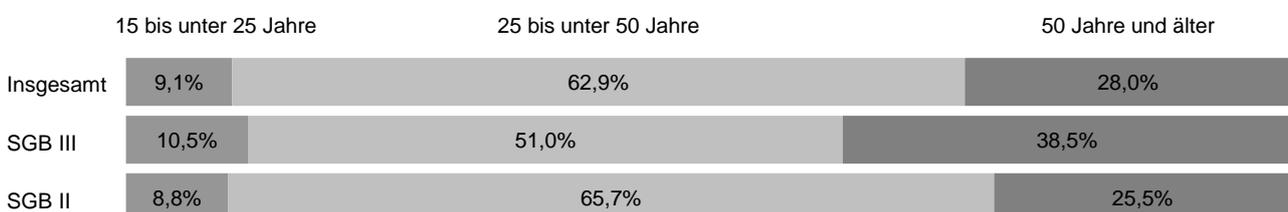
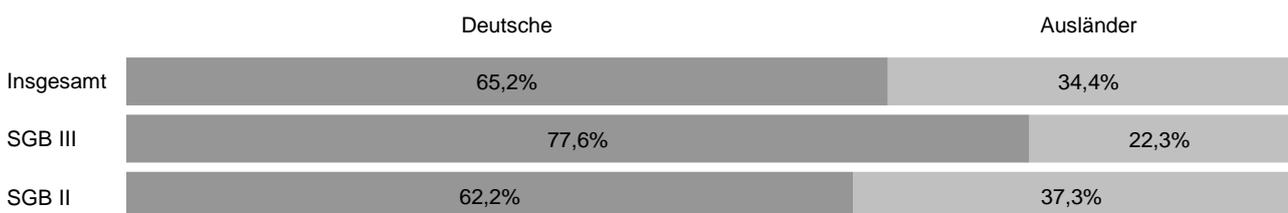
Dezember 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von –8% bei Ausländern bis zu praktisch keiner Veränderung bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



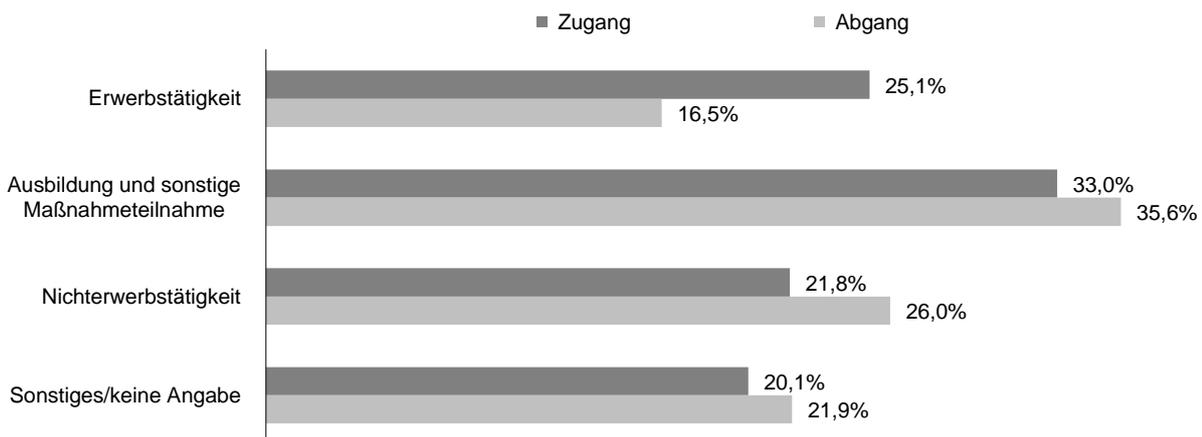
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hamm, Stadt

Dezember 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 1.842 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 136 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.935 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 313 mehr als im Dezember 2016. Seit Jahresbeginn gab es 21.200 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 141 Meldungen. Dem gegenüber stehen 21.440 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 298 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 463 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 109 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 319 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 20 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.842	-11	-0,6	136	8,0	21.200	141	0,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	463	-59	-11,3	-109	-19,1	6.725	-314	-4,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	418	-55	-11,6	-79	-15,9	5.866	-87	-1,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	36	-4	-10,0	-29	-44,6	702	-178	-20,2
Selbständigkeit	5	-3	-37,5	-4	-44,4	137	-27	-16,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	607	-25	-4,0	143	30,8	6.215	416	7,2
Nichterwerbstätigkeit	402	67	20,0	123	44,1	3.797	697	22,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	321	71	28,4	126	64,6	2.834	616	27,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	54	-3	-5,3	-7	-11,5	643	42	7,0
Sonstiges/keine Angabe	370	6	1,6	-21	-5,4	4.463	-658	-12,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.935	61	3,3	313	19,3	21.440	298	1,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	319	-48	-13,1	-20	-5,9	4.979	-101	-2,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	297	-33	-10,0	-24	-7,5	4.685	-103	-2,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-4	-22,2	3	27,3	125	-20	-13,8
Selbständigkeit	6	-10	-62,5	-	-	156	21	15,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	689	102	17,4	288	71,8	5.905	644	12,2
Nichterwerbstätigkeit	503	124	32,7	123	32,4	4.761	58	1,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	291	20	7,4	70	31,7	2.904	312	12,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	131	43	48,9	7	5,6	1.382	-55	-3,8
Sonstiges/keine Angabe	424	-117	-21,6	-78	-15,5	5.795	-303	-5,0

[zurück zum Inhalt](#)

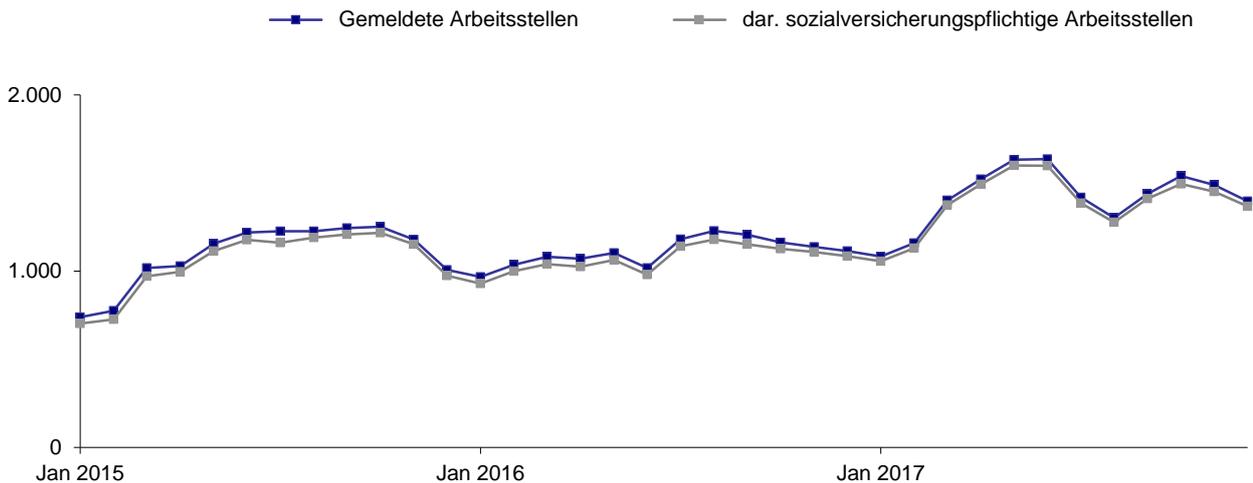
Gemeldete Arbeitsstellen

Hamm, Stadt

Dezember 2017

Im Dezember waren 1.397 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 92. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 282 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Dezember 293 neue Arbeitsstellen, das waren 10 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 4.622 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 761 oder 20%. Im Dezember wurden 371 Arbeitsstellen abgemeldet, 65 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 4.331 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 624 oder 17%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	293	-68	-18,8	10	3,5	4.622	761	19,7
dar. sofort zu besetzen	191	-67	-26,0	3	1,6	3.267	703	27,4
sozialversicherungspflichtig	286	-75	-20,8	15	5,5	4.511	839	22,8
dar. sofort zu besetzen	185	-73	-28,3	8	4,5	3.174	755	31,2
Bestand	1.397	-92	-6,2	282	25,3	1.418	309	27,8
dar. sofort zu besetzen	1.328	-96	-6,7	276	26,2	1.338	293	28,0
sozialversicherungspflichtig	1.368	-83	-5,7	283	26,1	1.387	317	29,7
dar. sofort zu besetzen	1.300	-86	-6,2	277	27,1	1.307	300	29,8
Abgang	371	-45	-10,8	65	21,2	4.331	624	16,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	362	-48	-11,7	64	21,5	4.224	705	20,0

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

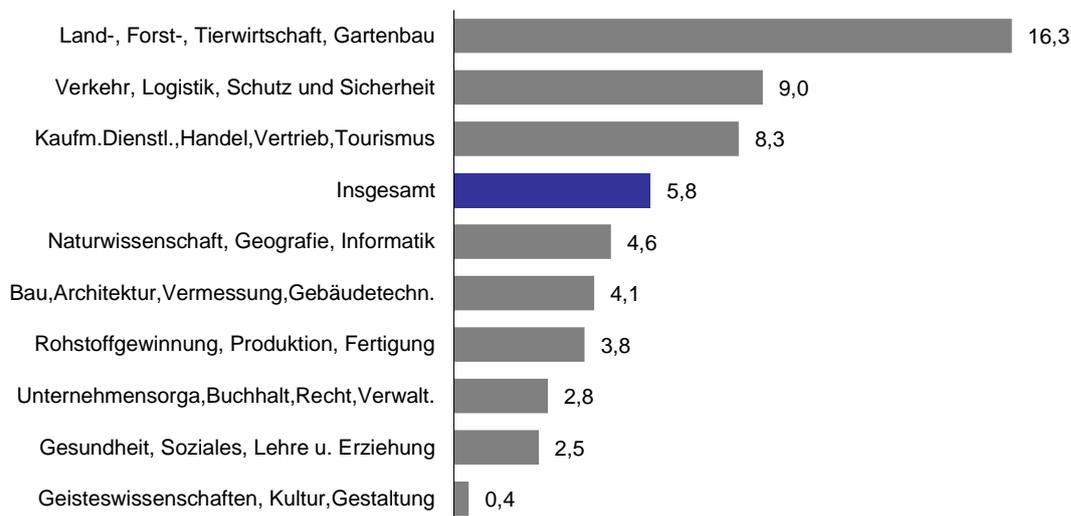
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hamm, Stadt

Dezember 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Dezember 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Dez 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.062	100	-97	-1,2	-231	-2,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	294	3,6	41	16,2	31	11,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.391	17,3	179	14,8	82	6,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	489	6,1	59	13,7	1	0,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	69	0,9	13	23,2	3	4,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.414	29,9	361	17,6	392	19,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	876	10,9	90	11,5	65	8,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	427	5,3	33	8,4	-27	-5,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	562	7,0	36	6,8	29	5,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	57	0,7	3	5,6	5	9,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	1.483	18,4	-912	-38,1	-812	-35,4
Gemeldete Arbeitsstellen	1.397	100	-92	-6,2	282	25,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	18	1,3	-4	-18,2	2	12,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	363	26,0	-23	-6,0	60	19,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	119	8,5	-12	-9,2	16	15,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	15	1,1	-4	-21,1	-9	-37,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	267	19,1	11	4,3	43	19,2
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	105	7,5	2	1,9	3	2,9
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	155	11,1	-38	-19,7	58	59,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	226	16,2	-9	-3,8	34	17,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	129	9,2	-15	-10,4	75	138,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

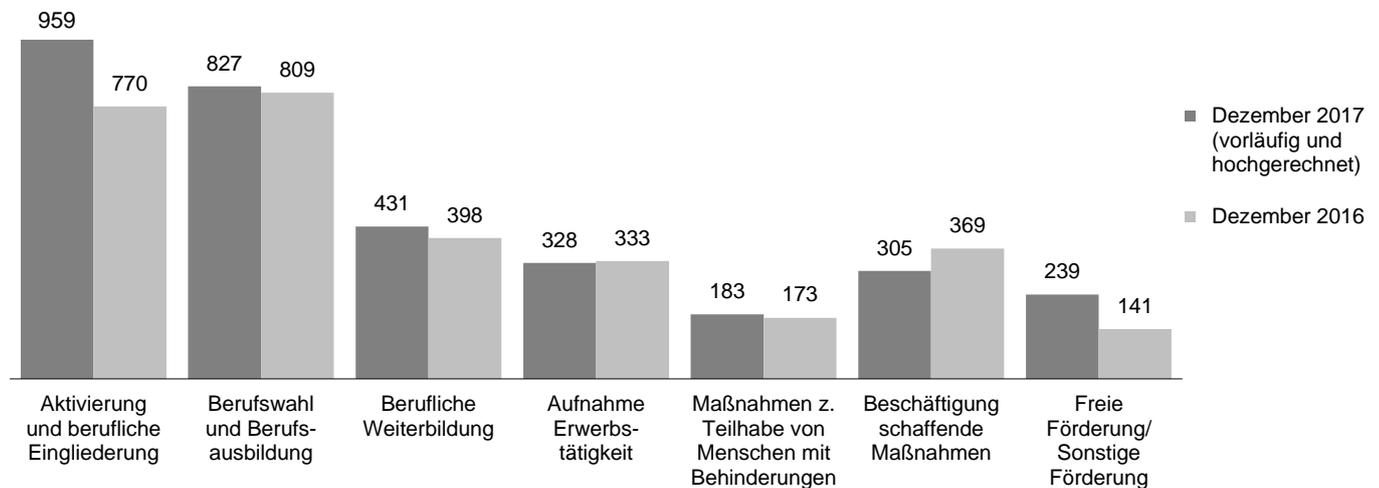
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Hamm, Stadt

Dezember 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	856	-152	-15,1	-66	-7,2	11.208	-152	-1,3
Berufswahl und Berufsausbildung	33	-6	-15,4	-7	-17,5	693	59	9,3
Berufliche Weiterbildung	29	-18	-38,3	-	-	625	112	21,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	30	-42	-58,3	-17	-36,2	790	-8	-1,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-	-	8	200,0	154	6	4,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	34	-40	-54,1	-28	-45,2	1.023	-175	-14,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	16	-14	-46,7	-4	-20,0	392	-40	-9,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	959	1	0,1	189	24,5	907	200	28,3
Berufswahl und Berufsausbildung	827	2	0,2	18	2,2	779	18	2,4
Berufliche Weiterbildung	431	-6	-1,4	33	8,3	421	29	7,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	328	-11	-3,2	-5	-1,5	359	28	8,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	183	-5	-2,7	10	5,8	170	6	3,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	305	-5	-1,6	-64	-17,3	299	7	2,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	239	3	1,3	98	69,5	179	69	61,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	593	-74	-11,1	-32	-5,1	7.359	-176	-2,3
Berufswahl und Berufsausbildung	27	6	28,6	1	3,8	682	22	3,3
Berufliche Weiterbildung	37	-6	-14,0	2	5,7	594	88	17,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	51	-16	-23,9	-5	-8,9	774	25	3,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	4	40,0	-2	-12,5	133	-8	-5,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	37	-7	-15,9	-36	-49,3	1.084	-8	-0,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	-17	-63,0	-15	-60,0	273	-86	-24,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

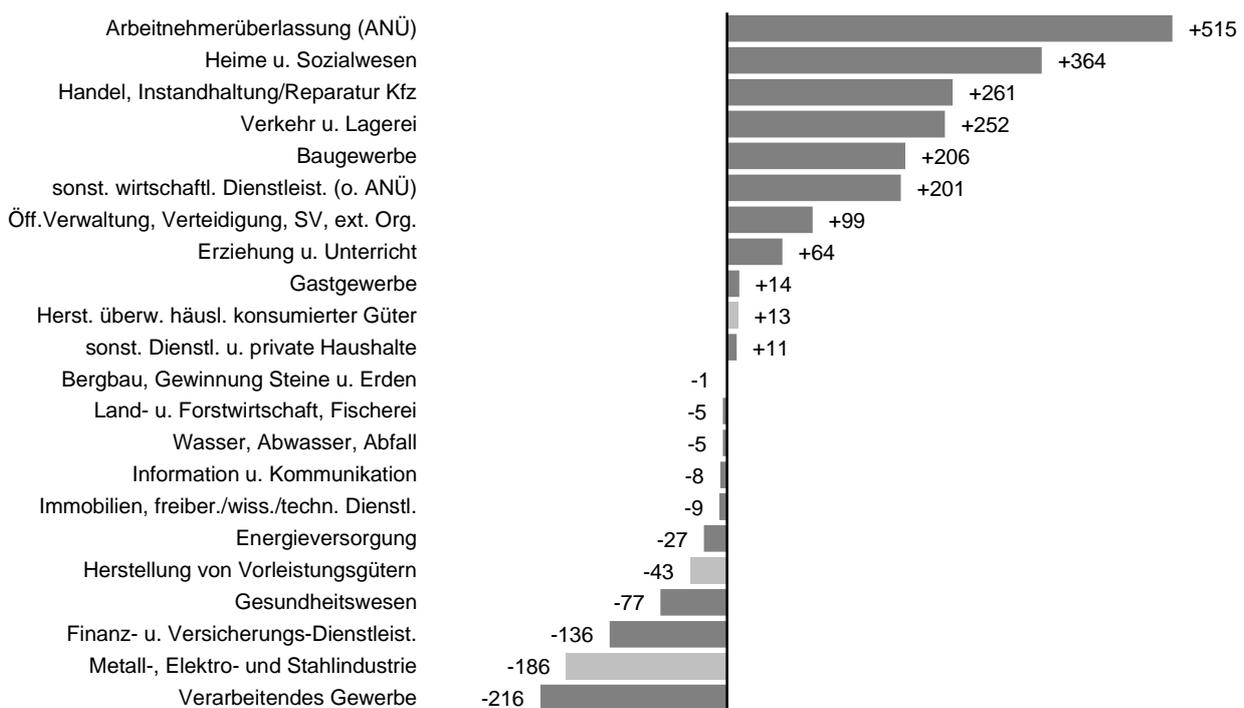
Hamm, Stadt

Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 57.787. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.503 oder 2,7%, nach +1.417 oder +2,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+515 oder +21,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-216 oder -2,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Juni 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2017 / Jun 2016	
	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	57.787	57.502	57.404	57.341	56.284	1.503	2,7
52,6% Männer	30.377	30.049	29.905	29.941	29.290	1.087	3,7
47,4% Frauen	27.410	27.453	27.499	27.400	26.994	416	1,5
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	6.465	6.652	6.810	6.930	6.261	204	3,3
69,7% 25 bis unter 55 Jahre	40.256	39.954	39.792	39.696	39.422	834	2,1
18,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	10.692	10.521	10.449	10.377	10.256	436	4,3
71,1% Vollzeit	41.065	40.944	40.991	41.145	40.166	899	2,2
28,9% Teilzeit	16.722	16.558	16.412	16.195	16.117	605	3,8
88,7% Deutsche	51.281	51.169	51.373	51.394	50.534	747	1,5
11,2% Ausländer	6.459	6.282	5.983	5.902	5.707	752	13,2

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hamm, Stadt

September 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.165	-472	-4,1
davon			
mit 1 Person	6.018	-395	-6,2
mit 2 Personen	2.205	48	2,2
mit 3 Personen	1.272	-117	-8,4
mit 4 Personen	928	-48	-4,9
mit 5 und mehr Personen	742	40	5,7
darunter			
Single-BG	6.011	-384	-6,0
Alleinerziehende-BG	1.968	-81	-4,0
Partner-BG ohne Kinder	1.092	66	6,4
Partner-BG mit Kindern	1.834	-67	-3,5
nicht zuordenbare BG	258	-6	-2,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.814	-159	-4,0
davon: mit 1 Kind	1.731	-103	-5,6
mit 2 Kindern	1.252	-87	-6,5
mit 3 und mehr Kindern	831	31	3,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	22.078	-598	-2,6
darunter			
Männer	11.005	-167	-1,5
Frauen	11.073	-431	-3,7
Leistungsberechtigte (LB)	21.700	-757	-3,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	20.757	-1.006	-4,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	15.606	-599	-3,7
darunter			
Männer	7.675	-249	-3,1
Frauen	7.931	-350	-4,2
davon			
unter 25 Jahre	3.117	-76	-2,4
25 bis unter 55 Jahre	10.025	-431	-4,1
55 Jahre und älter	2.464	-92	-3,6
darunter			
Deutsche	9.884	-776	-7,3
Ausländer	5.650	167	3,0
darunter			
Alleinerziehende	1.959	-81	-4,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.151	-407	-7,3
darunter			
unter 3 Jahre	1.033	-157	-13,2
3 bis unter 6 Jahre	913	-58	-6,0
6 bis unter 15 Jahre	2.979	-219	-6,8
über 15 Jahre	226	27	13,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	943	249	35,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	378	159	72,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	226	104	85,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	152	55	56,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

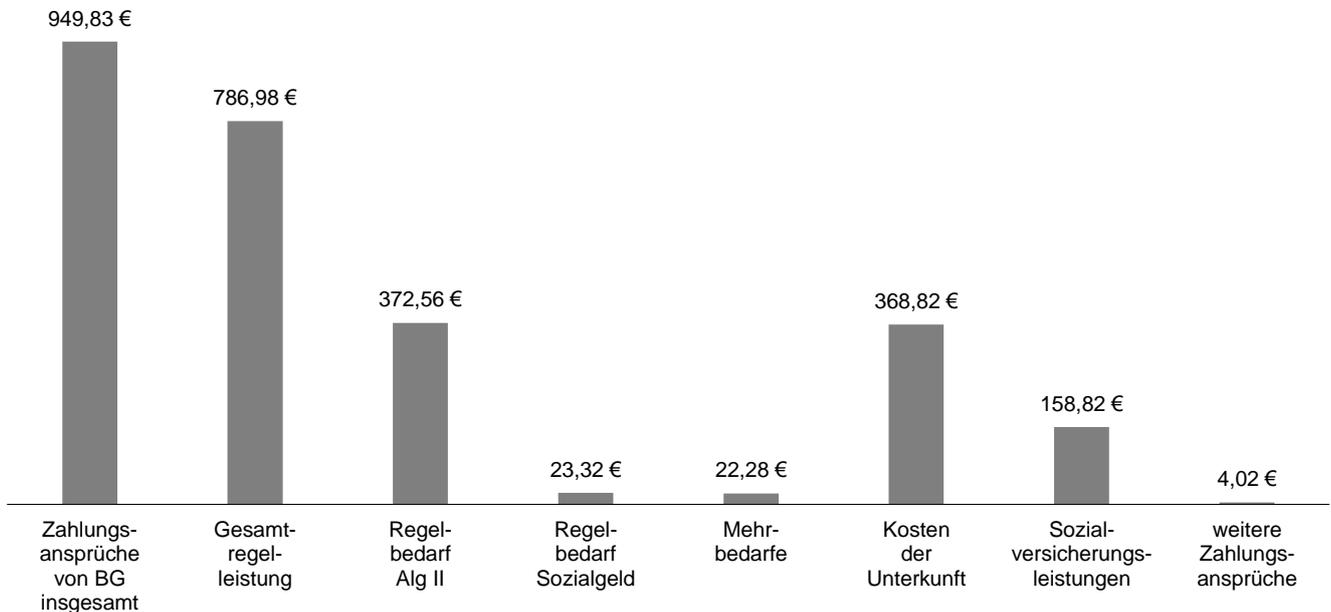
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hamm, Stadt

September 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	10.604.850	950	11.165	950
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	8.786.664	787	11.144	788
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.159.632	373	10.136	410
Regelbedarf Sozialgeld	260.373	23	2.056	127
Mehrbedarfe	248.811	22	3.880	64
Kosten der Unterkunft	4.117.847	369	10.548	390
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.099.615	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.773.248	159	11.096	160
weitere Zahlungsansprüche	44.939	4	-	-
sonstige Leistungen	38.638	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.149	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	175	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.977	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Förderungen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Migration](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.